



ge IhI denken

erst Gebäude

dann Menschen

ge [h] denken erst Gebäude dann Menschen

Reichspogromnacht 71. Jahrestag

9. November 1938, nachts in Deutschland: In Hunderten von Städten und Orten brennen Synagogen, werden Wohnungen und Geschäfte verwüstet und geplündert, werden fast hundert Bürger ermordet, Zehntausende verhaftet und später in Konzentrationslager verschleppt...

Beim Wüten der SA und SS- Männer schauen Feuerwehren und Polizisten und Bürger zu und lassen geschehen; denn es sind jüdische Gotteshäuser, es sind Wohnungen und Geschäfte von Juden, und Juden sind es, die erschlagen werden...

Vor nunmehr 71 Jahren fand diese staatlich organisierte Brand- und Mordnacht statt. Wir kennen heute die grausige Bilanz dieser Nacht, wir wissen aber auch, was ihr vorausging: jahrzehntelang geschürter Antisemitismus und seit der Machtübertragung an die Nazis systematische Ausgrenzung, Entrechtung und Verfolgung der deutschen Juden. Und wir wissen heute auch, was dieser Nacht folgte: der Raub an jüdischem Vermögen durch den Nazi-Staat und durch sog. „arische“ Banken, Versicherungen und Firmen, das Zusammenpferchen der Juden in Ghettos, schließlich Deportationen und millionenfache Vernichtung in Konzentrationslagern.

Erinnern für die Zukunft

Gedenkveranstaltung
71. Jahrestag
Reichspogromnacht

9. November 2009
19:00 Uhr
Synagogenplatz

(Fischerstraße
gegenüber der
Volksbank)

Veranstalter:

Vereinigung der Verfolgten
des Naziregimes / Bund der
AntifaschistInnen
(VVN-BdA)
Kaiserslautern



FASCHISMUS IST KEINE MEINUNG SONDERN EIN VERBRECHEN!